

# Bausteine für Schulentwicklung

Begabungsförderung in Schule und Unterricht



# HANDLUNGSFELD SCHULE: „BEGABUNGEN LEBEN“

## BAUSTEIN 1

### GEMEINSAMES KONZEPT ENTWICKELN (Vision klären, Definition finden)

AN MEINER SCHULE...

#### **A )** SCHULINTERNES KONZEPT AUSARBEITEN

- Die Vorstellungen zu Begabung und Begabungsförderung des Lehrer/innenkollegiums werden diskutiert und verdichtet.
- Es wird definiert, welches Begabungsmodell und welcher Förderansatz dem Begabungsförderungskonzept der Schule zu Grunde liegen.
- Innerhalb des Kollegiums wird eine gemeinsame Fördervision entwickelt.
- Im Diskurs mit Schülerinnen/Schülern und Eltern werden Positionen geschärft und deren Anregungen fließen ebenfalls mit ein.

#### **B )** SCHULINTERNES KONZEPT VER- ÖFFENTLICHEN

- Auf der Website der Schule werden die Vision und das Begabungsförderungskonzept klar abgebildet.
- Auf der Website oder anderen genutzten Medien werden begabungs- und begabtenfördernde Angebote innerhalb und außerhalb der Schule gesammelt.
- Schüler/innen und Eltern werden regelmäßig über Förderangebote informiert.

## BAUSTEIN 2

### SCHULENTWICKLUNGSPROZESS GEMEINSAM PLANEN

AN MEINER SCHULE...

#### **A )** SCHUL- ENTWICKLUNGS- PROZESS KOORDINIEREN

- Ein Kernteam kümmert sich um den Schulentwicklungsprozess im Gesamten und ist fortlaufend im Austausch mit der Schulleitung.
- Die Bausteine für Schulentwicklung fließen in bestehende Schulentwicklungsprozesse ein (Qualitätsmanagement).
- Externe und schulinterne Expertinnen und Experten für Begabungs- und Begabtenförderung und Schulentwicklung sind in die Schulentwicklungsprozessphasen eingebunden.
- Die Aufgaben werden klar definiert und im Lehrer/innenkollegium verteilt.
- Der Elternverein weiß über die Schulentwicklungsprozessphasen Bescheid.

#### **B )** ABSTIMMUNGS- PROZESSE UND KOMMUNIKA- TIONSKETTE INSTALLIEREN

- Reflexionsphasen und Entwicklungszeiträume werden thematisiert und zugelassen.
- Es gibt klar kommunizierte Informations- und Mitbestimmungsmöglichkeiten des Kollegiums.
- Schulinterne Kommunikationskanäle werden regelmäßig genutzt: Infomails, regelmäßiger Aushang, „Stille-Post“-System usw.
- Begabungs- und Begabtenförderung ist regelmäßiger Tagesordnungspunkt bei Lehrer/innenkonferenzen.

#### **C )** SCHUL- ENTWICKLUNGS- PROZESS EVALUIEREN

- Die Schulleitung vergibt einen Auftrag zu interner oder externer Evaluation (summativ und formativ).
- Die Evaluationsergebnisse werden präsentiert und öffentlich zugänglich gemacht.
- Die Evaluationsergebnisse werden systematisch in den Schulentwicklungsprozess rückgeführt.

## BAUSTEIN 3

### LEHRER/INNEN QUALIFIZIEREN, EXPERTINNEN UND EXPERTEN AUSBILDEN UND EINBINDEN

AN MEINER SCHULE...

#### A) BEGABUNGS- FÖRDERNDE LERN- ARRANGEMENTS EINSETZEN

- Bereits in der Schule eingesetzte begabungsfördernde Lernarrangements werden bewusst gemacht und allen vorgestellt.
- Begabungsfördernde Lernarrangements sind regelmäßiger Bestandteil interner Fortbildungen (Input und Reflexion).
- Zwischen diesen Fortbildungen werden neue Methoden eingesetzt und erprobt.
- Lehrpersonen tauschen sich über ihre Erfahrungen zu begabungsfördernden Methoden aus.

#### B) SCHULINTERNE EXPERTINNEN/ EXPERTEN FÜR BEGABUNGS- UND BEGABTEN- FÖRDERUNG EINBINDEN

- Lehrer/innen qualifizieren sich als schulinterne Expertinnen und Experten für ihre Schule: Fachkenntnisse zu Begabung und Förderung, Koordination von klassenübergreifenden begabungs- und begabtenfördernden Maßnahmen, Coaching, Begleitung und Beratung für einzelne Schüler/innen, Inhouse-Training zu begabungsfördernden Unterrichtsmethoden etc.
- Das Angebot wird öffentlich beworben und allen zugänglich gemacht (Website, Sprechtag, Elternbrief, Aushänge etc.).

## DIE VISION UND DAS ZIEL: BEGABUNG IN DER SCHULE UND IM UNTERRICHT LEBEN

Begabungs- und Begabtenförderung in der Schule passiert in den drei Handlungsfeldern Schule, Unterricht und Schüler/in.

1. Im Handlungsfeld Schule geht es darum „Begabungen (zu) leben“ und begabungsfördernde, unterstützende Strukturen aufzubauen.
2. Im Handlungsfeld Unterricht findet „Begabungsförderung im täglichen Unterricht“ statt.
3. Im Handlungsfeld Schüler/in geht es um „Einzelförderung – Expertise entwickeln“.

Die vorliegenden *Bausteine für Schulentwicklung* bieten Schulen einen Wegweiser in der Schulentwicklungs-Planung für die Gestaltung begabungsfördernder Lernarrangements in Schule und Unterricht. Die Bausteine sind

- ein erster Überblick, welche Aufgaben eine Schule in der Begabungs- und Begabtenförderung inne hat.
- ein roter Faden im detailliert und intensiv geplanten Schulentwicklungsprozess.
- ein Werkzeug zur Bestandsaufnahme, welche Schritte schon gesetzt wurden und welche als nächstes gegangen werden.
- eine Unterstützung bei der Umsetzung der Qualitätsmanagement-Initiativen des Bildungsministeriums.

Unterstützende prozessbegleitende Informationen und methodisch-didaktische Praxis-Anregungen finden Sie in den ÖZBF-Publikationen „Begabung entwickelt Schule und Unterricht“ (2015) und „Wege in der Begabungsförderung“ (2017):

- Das Handbuch „Begabung entwickelt Schule und Unterricht“ bietet umfassendes Grundlagenwissen zu Begabungsförderung und Schulentwicklung.
- Die Methodensammlung „Wege in der Begabungsförderung“ gibt einen prägnanten Überblick über begabungsfördernde Lernarrangements und beinhaltet Unterlagen und Arbeitsblätter, die für den Unterricht direkt verwendbar oder adaptierbar sind.



Friedl, S., Rogl, S., Samhaber, E. & Fritz, A. (2015). *Begabung entwickelt Schule und Unterricht*. Handbuch Schulentwicklung für begabungs- und exzellenzförderndes Lernen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

ÖZBF (2017). *Wege in der Begabungsförderung*. Eine Methodensammlung für die Praxis. Salzburg: ÖZBF. Abzurufen unter [www.oezbf.at/methoden-schule](http://www.oezbf.at/methoden-schule).

# HANDLUNGSFELD UNTERRICHT: „BEGABUNGSFÖRDERUNG IM TÄGLICHEN UNTERRICHT“

## BAUSTEIN 4

### BEGABUNGEN SICHTBAR MACHEN

AN MEINER SCHULE...

#### A) BEGABTE SCHÜLER/INNEN WAHRNEHMEN

- Screening- und Testverfahren des allgemeinen Bildungsmonitorings sowie Wettbewerbe werden als Instrumente für Identifikation und Förderung von Begabungen eingesetzt: z.B. Lesescreeningtests, Lesewettbewerbe, Känguru der Mathematik, Biber der Informatik usw.
- Bei regelmäßigen Treffen tauschen sich die Lehrpersonen über Begabungen und Entwicklungsfortschritte von Schüler/innen aus.

#### B) LEISTUNGEN ZEIGEN

- Es gibt institutionalisierte Stunden, Tage oder Veranstaltungen, bei denen Schüler/innen ihre persönlichen Bestleistungen und Stärken präsentieren (auch Leistungen in außerschulischen Bereichen).

#### C) LEISTUNGEN SICHTBAR MACHEN

- Besondere Leistungen von Schüler/innen sowie von Lehrpersonen innerhalb und außerhalb der Schule werden veröffentlicht (Website, Schulfest, Zusatzzertifikate usw.).

## BAUSTEIN 5

### BEGABUNGSFÖRDERUNG IM TÄGLICHEN UNTERRICHT UMSETZEN

AN MEINER SCHULE...

#### A) BEGABUNGS- FÖRDERNDE LERN- ARRANGEMENTS ANBIETEN

- Begabungs- und begabtenfördernde Methoden werden in allen Fächern eingesetzt.
- Im Unterricht haben die Schüler/innen größtmögliche Flexibilität beim Erreichen der Lernziele/Kompetenzen.
- Durch regelmäßiges entwicklungsorientiertes Feedback werden der aktuelle Lernstand und die nächsten Lernschritte aufeinander abgestimmt.

#### B) EIGEN- VERANTWOR- TUNG FÜR DAS LERNEN ÜBERNEHMEN

- Lernziele und zu erreichende Kompetenzen werden für Schüler/innen transparent gemacht.
- Die Schüler/innen haben Mitspracherecht bei der Unterrichtsgestaltung, bei individuellen Lernplänen usw.
- Im Rahmen von Freiarbeit, Teamarbeit oder Hausübungen haben Schüler/innen regelmäßig Zeitfenster zum individuellen Planen und Reflektieren selbst gesteuerter Lernprozesse.
- Die Schüler/innen tragen Eigenverantwortung für ihr Lernen/ihre Lernprozesse/ihre Lernbiographie.

#### C) ENRICHMENT- AKTIVITÄTEN ANBIETEN

- Lehrpersonen bieten fächerübergreifende Unterrichtsphasen oder Projekte, Talentförderkurse, Drehtürmodelle, Ateliertage, Vorbereitungskurse für Olympiaden usw. an.
- Lehrpersonen planen Projekte mit außerschulischen Institutionen (Uni, FH, PH, Museum, Kindergarten, Vereine, VHS, WIFI, BFI, soziale Einrichtungen usw.).
- Eltern werden als Expertinnen und Experten an die Schule eingeladen.
- Begabungen und Interessenschwerpunkte der Lehrpersonen werden erhoben und eingebunden (z.B. für Projekte, Ateliertage, Talentförderkurse, Vorträge usw.).

# HANDLUNGSFELD SCHÜLER/IN: „EINZELFÖRDERUNG – EXPERTISE ENTWICKELN“

## BAUSTEIN 6

### COACHING, BERATUNG UND BEGLEITUNG ANBIETEN

AN MEINER SCHULE...

#### A) ENTWICKLUNGS- PROZESSE INDIVIDUELL BEGLEITEN

- An der Schule wird begabungs- und begabtenförderndes Coaching für Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen von dafür qualifizierten Lehrpersonen oder Schülerinnen/Schülern angeboten (mBET- und/oder mBETplus-Gespräche [www.oezbf.at/mbet](http://www.oezbf.at/mbet) oder [www.oezbf.at/mbetplus](http://www.oezbf.at/mbetplus)).
- Lehrpersonen und Schüler/innen erstellen gemeinsam individualisierte Förderpläne.
- Schüler/innen und Eltern können sich zu Begabung und Förderung beraten lassen.

#### B) BERATUNGS- EINRICHTUNGEN EINBEZIEHEN

- Die Schule kooperiert bzgl. Fragen der Begabungsabklärung mit dem schulpsychologischen Dienst.
- Bei Bedarf werden IQ-Testungen oder andere psychologische Screeningverfahren durch qualifizierte Kooperationspartner/innen durchgeführt.

## BAUSTEIN 7

### TEILNAHME AN SEPARATIVEN FÖRDERANGEBOTEN UNTERSTÜTZEN

AN MEINER SCHULE...

#### A) AUSSER- SCHULISCHE FÖRDER- ANGEBOTE INITIIEREN

- Das Lehrer/innenkollegium kennt die extracurricularen Begabungs- und Begabtenförderangebote in der Region.
- Lehrpersonen knüpfen Kontakte zu anderen Bildungseinrichtungen (Nachbarschulen, Uni, FH, PH, VHS, WIFI, BFI, Berufsschulen usw.) in der Umgebung.
- Die Schule kooperiert im Rahmen von Projekten mit Unternehmen und sozialen Einrichtungen in der Region.

#### B) AUSSER- SCHULISCHE FÖRDER- ANGEBOTE BEWERBEN

- Lehrpersonen ermutigen Schüler/innen zur Teilnahme an Wettbewerben, Frühstudium (Schüler/innen an die Hochschulen, [www.oezbf.at/sandhos](http://www.oezbf.at/sandhos)), Sommerakademien, Mentoring durch außerschulische Expertinnen/Experten usw.
- An der Schule gibt es für alle zugängliche Informationen über begabungs- und begabtenfördernde Angebote innerhalb und außerhalb der Schule.

#### C) SEPARATIVE FÖRDERUNG INTEGRIEREN

- Die Schüler/innen haben die Möglichkeit, ihr außerschulisches Lernen auch im Unterricht sichtbar zu machen bzw. einzubringen (Präsentationen, Peer-Teaching, Gesprächsrunden usw.).
- Schüler/innen können nach Vereinbarung den Unterricht in anderen Klassen besuchen (Überspringen, Teilspringen, Drehtürmodell usw.)

# DIE BAUSTEINE FÜR SCHULENTWICKLUNG ALS ARBEITSUNTERLAGE EINSETZEN

In den Bausteinen für Schulentwicklung werden die Arbeitspakete und Umsetzungsschritte für Begabungs- und Begabtenförderung in der Schule aus dem Blickwinkel des Projektmanagements formuliert:

- Die grünen Abschnitte beinhalten die zentralen Bausteine in den drei Handlungsfeldern Schule, Unterricht und Schüler/in.
- Darunter sind in der linken Spalte die einzelnen Umsetzungsschritte aufgelistet.
- Die dazugehörigen Arbeitspakete sind in der mittleren Spalte angeführt.
- Die Spalte „An meiner Schule“ bietet Platz für die Umsetzungsschritte an Ihrer Schule, an Ihrem Standort, mit Ihren Lehrerinnen und Lehrern und Ihren Schülerinnen und Schülern. Hier treffen sich die Schulentwicklungs-Planungen und konzeptionellen Überlegungen (top-down) mit den Aktivitäten und Erfahrungen der Umsetzenden im Kollegium (bottom-up). Je nach schulinternen oder standortbezogenen Gegebenheiten können die Arbeitspakete angepasst und verändert werden.

Die Bausteine für Schulentwicklung sind eine Empfehlung und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.  
Zum Beispiel:

BAUSTEIN 3 LEHRER/INNEN QUALIFIZIEREN, EXPERTINNEN UND EXPERTEN AUSBILDEN UND EINBINDEN		AN MEINER SCHULE...
<b>A )</b> BEGABUNGS- FÖRDERNDE LERN- ARRANGEMENTS EINSETZEN	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bereits in der Schule eingesetzte begabungsfördernde Lernarrangements werden bewusst gemacht und allen vorgestellt.</li><li>• Begabungsfördernde Lernarrangements sind regelmäßiger Bestandteil interner Fortbildungen (Input und Reflexion).</li><li>• Zwischen diesen Fortbildungen werden neue Methoden eingesetzt und erprobt.</li><li>• Lehrpersonen tauschen sich über ihre Erfahrungen zu begabungsfördernden Methoden aus.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Freiarbeit von Kollegin Mayr</li><li>- Drehtürmodell von Kollege Huber</li><li>- 13.12. Input „Lernziele transparent gestalten“</li></ul>

HERAUSGEBER  
Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und  
Begabungsforschung – ÖZBF  
Schillerstr. 30, Techno 12  
A-5020 Salzburg

info@oezbf.at  
www.oezbf.at

ZVR: 553896729

© 2019 ÖZBF  
Eigenverlag: Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung  
und Begabungsforschung – ÖZBF  
ISBN 978-3-9504347-4-3

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.  
Die Nutzungsrechte liegen bei den Autorinnen und dem ÖZBF.

GRAFIK UND LAYOUT  
Danja Katzer